

An aerial photograph of a mountain valley. In the foreground, a small village with several houses is visible. The middle ground shows a dense forest of green trees covering the valley floor and lower slopes. The background features steep, rocky mountains with patches of snow on their peaks and ridges under a clear blue sky.

Geschäftsbericht 2023/2024

EVN Energieversorgung Nikolai AG



Aktionäre

Einwohnergemeinde St. Niklaus	55.0%
enalpin AG	35.0%
Einwohnergemeinde Embd	10.0%

Verwaltungsrat

Mandate bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2023/2024

Michael Kalbermatter , St. Niklaus, Gemeindepräsident von St. Niklaus	Präsident
Michel Schwery , Ried-Brig, Delegierter des Verwaltungsrates der enalpin AG (Vizepräsident des Verwaltungsrates bis 22. August 2024)	Vizepräsident
Roger Holzer , Visp, Leiter Bereich Netze der enalpin AG (Vizepräsident des Verwaltungsrates ab 22. August 2024)	Vizepräsident
Dominik Biner , St. Niklaus, Gemeinderat von St. Niklaus	Mitglied
Beat Bumann , Kalpetran, Gemeinderat von Embd	Mitglied
Martin Gattlen , Bürchen, Leiter Bereich Finanzen/Dienste der enalpin AG (Mitglied des Verwaltungsrates ab 22. August 2024)	Mitglied
Nicolas Imboden , St. Niklaus, Gemeinderat von St. Niklaus	Mitglied

Sekretär des Verwaltungsrates

Christian Mangisch, Bitsch, Recht/Personal der enalpin AG

Geschäftsführung

Roger Holzer , Visp, Leiter Bereich Netze der enalpin AG	Vorsitzender
Cornelia Brantschen , Herbruggen, Finanzverwalterin von St. Niklaus	Mitglied
Dario Schaller , Embd, Gemeindevizepräsident von Embd	Mitglied

Revisionsstelle

Mandat bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2023/2024

Zenhäusern Treuhand AG, Visp

Bericht des Verwaltungsrates

für das 20. Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2023 bis 30. September 2024

Lagebericht

Die EVN Energieversorgung Nikolai AG (EVN) ist die Stromlieferantin der Gemeinden St. Niklaus und Embd/Kalpetran.

Die Gesellschaft kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023/2024 zurückblicken. Die EVN erreichte im vergangenen Geschäftsjahr ihre Zielsetzungen in technischer und finanzieller Hinsicht.

Strompreise 2023/2024 und 2024/2025 der EVN

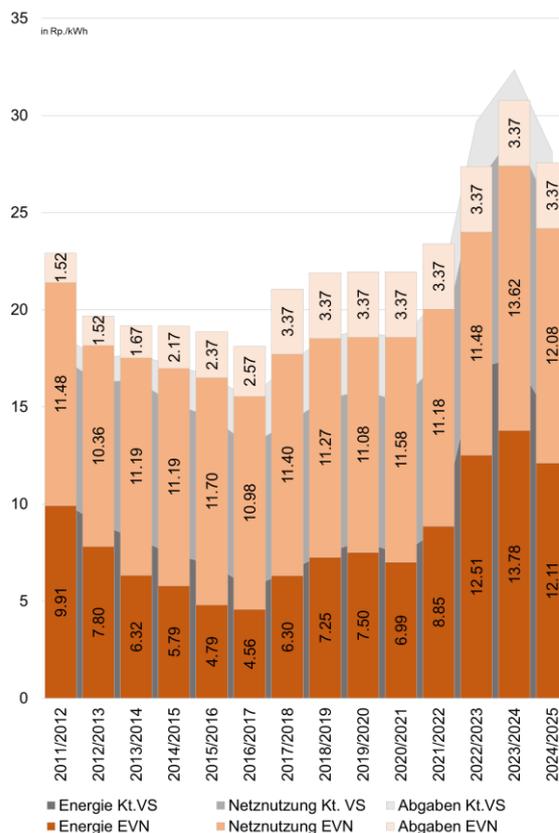
Die Kunden der EVN bezahlten im Geschäftsjahr 2023/2024 pro Kilowattstunde elektrische Energie einen Gesamtdurchschnittspreis von 30.47 Rappen, was einer Zunahme von 2.83 Rp./kWh oder 10.2% gegenüber dem Vorjahr 2022/2023 von 27.64 Rp./kWh entspricht.

Der Gesamtdurchschnittspreis von 30.47 Rp./kWh setzt sich aus der Energie mit 13.99 Rp./kWh (46%), der Netznutzung mit 11.53 Rp./kWh (38%) sowie den Abgaben (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen der Swissgrid, Stromreserve und Konzessionsabgaben) mit 4.95 Rp./kWh (16%) zusammen.

Die Swissgrid senkt per 01. Januar 2025 die bestehenden Systemdienstleistungen um 0.20 Rp./kWh auf neu 0.55 Rp./kWh. Swissgrid muss Unterdeckungen aus den Jahren 2022 und 2023 abbauen, die aufgrund der hohen Preise an den Strommärkten entstanden sind. Zudem wird die Stromreserve per 01. Januar 2025 von bisher 1.20 Rp./kWh auf

0.23 Rp./kWh reduziert. Zu diesem Rückgang führen vornehmlich die deutlich tieferen erwarteten Kosten für die Wasserkraftreserve. Die Abgaben Konzessionsgebühren mit 1.07 Rp./kWh sowie die Kostendeckende Einspeisevergütung KEV mit 2.30 Rp./kWh bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Ein Haushalt (H4 - mit einem jährlichen Stromverbrauch von 4'500 kWh), im Versorgungsgebiet der EVN, bezahlte im Jahr 2023/2024 zum Stromtarif von 30.77 Rp./kWh insgesamt 1'385 Franken an Stromkosten. Im Jahr 2025 (Tarif 27.56 Rp./kWh; jährliche Stromkosten von 1'240 Franken) reduzieren sich die jährlichen Stromkosten gegenüber dem Vorjahr um 144 Franken oder monatlich um 12 Franken.



Strompreisentwicklung (H4) 2011/2012-2024/2025 EVN und Kanton Wallis
(Quelle: EICOM)



Ab dem 01. Oktober 2024 vergüten die EVN-Kunden einen Gesamtdurchschnittspreis von 29.65 Rp./kWh.

Strompreise 2025 in der Schweiz

Die rund 600 Schweizer Netzbetreiber mussten per 31. August 2024 ihre Elektrizitätstarife für das Jahr 2025 sowohl ihren Kunden als auch der Eidgenössischen Elektrizitätskommission ECom mitteilen. Die Tarife setzen sich zusammen aus den Netznutzungstarifen, den Energietarifen, den Abgaben an die Gemeinwesen sowie dem Netzzuschlag.

Die schweizerischen Strompreise in der Grundversorgung für Haushalte sinken gemäss ECom für das Jahr 2025 durchschnittlich um rund 10 Prozent. Für die Haushalte reduzieren sich die Energietarife von 15.63 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh) auf 13.7 Rp./kWh (-12%) und die Netzkosten um 4 Prozent von 12.71 Rp./kWh auf 12.18 Rp./kWh. Der Netznutzungstarif beinhaltet die Kosten der Winterreserve von 0.23 Rp./kWh. Die Abgaben und Leistungen an die Gemeinwesen bleiben stabil bei 1 Rp./kWh. Der Netzzuschlag bleibt bei 2.3 Rp./kWh. Damit sinkt der Gesamtpreis im Median von 32.14 Rp./kWh um rund 10 Prozent auf 29 Rp./kWh.

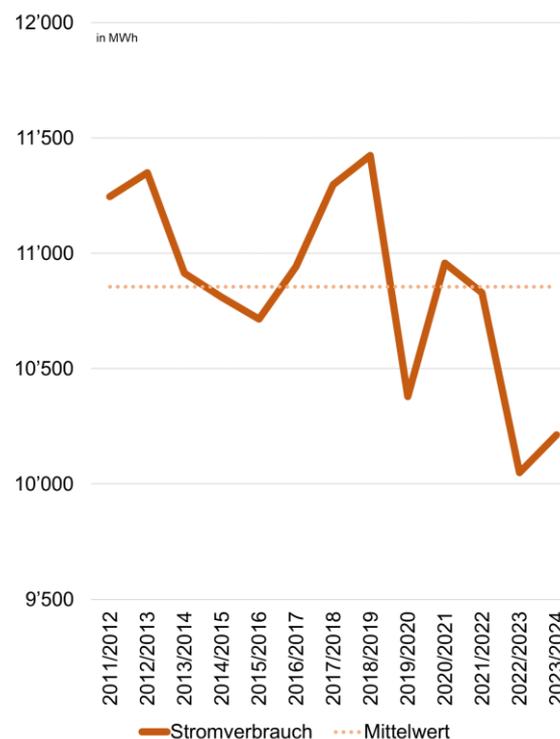
Die Tarifsenkung 2025 ist einerseits auf die stabilisierten Preise auf dem Stromgrosshandelsmarkt zurückzuführen, wenn auch auf hohem Niveau. Nach den teils beträchtlichen Tarifsteigerungen von 2023 und 2024 ist aktuell eine leichte Entspannung zu verzeichnen. Während die Grosshandelspreise für eine Lieferung im Folgejahr vor zwölf Monaten noch bei etwa 150 EUR/Megawattstunde (MWh) notierten, liegen sie aktuell bei etwa 90 EUR/MWh. Dies wirkt sich – teilweise verzögert – senkend auf die Energietarife aus. Andererseits sind die Kosten der Winterreserve im Vergleich zum Vorjahr gesun-

ken (1.2 Rp./kWh im Jahr 2024, 0.23 Rp./kWh fürs kommende Jahr).

Ein typischer Haushalt in der Schweiz mit einem Verbrauch von 4'500 kWh (Verbrauchsprofil H4) bezahlt im kommenden Jahr 29 Rp./kWh, also 3.14 Rp./kWh weniger als 2024. Auf ein Jahr gerechnet, entspricht dies einer Stromrechnung von 1'305 Franken, respektive 141 Franken weniger als im Vorjahr.

Stromverbrauch der EVN-Kunden

Die EVN versorgte ihre Kunden vom 01. Oktober 2023 bis 30. September 2024 mit gesamthaft 10'213 Megawattstunden (MWh) elektrischer Energie. Dies entspricht einer Zunahme des Stromverbrauchs um 163 MWh oder 1.6% gegenüber dem Vorjahr (10'050 MWh).



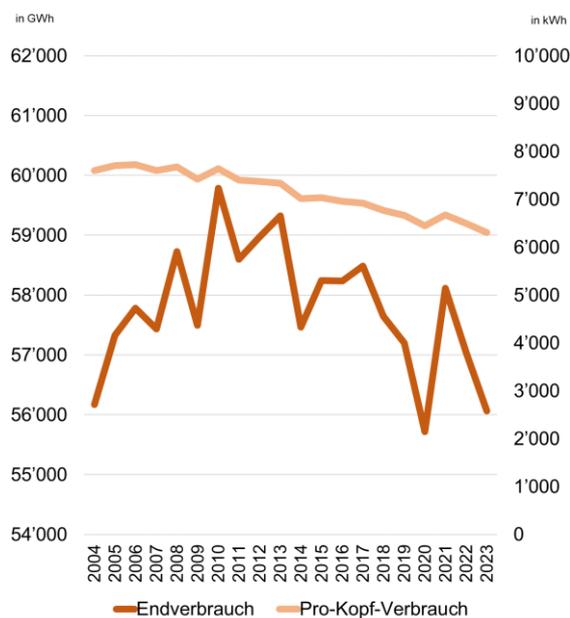
Stromverbrauch EVN-Kunden 2011/2012-2023/2024

(Quelle: Jahresabschlüsse EVN)

Schweizweiter Stromverbrauch

Gemäss Bundesamt für Energie BFE lag im Jahr 2023 der Stromendverbrauch in der Schweiz bei 56.1 Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh). Das sind 1.7% oder 1.0 Mrd. kWh (entspricht etwa dem Jahresverbrauch von 200'000 Haushalten) weniger als 2022 (57.0 Mrd. kWh). Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr betragen -3.8% im ersten Quartal, -2.5% im zweiten, -1.9% im dritten und 1.5% im vierten Quartal.

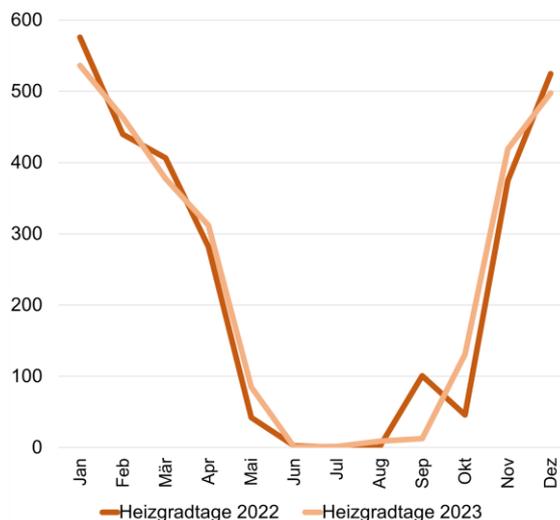
Das Bruttoinlandprodukt (BIP) nahm 2023 um 0.7% sowie die Bevölkerung der Schweiz um 1.26% zu.



Stromverbrauch in der Schweiz 2004-2023
(Quelle: Bundesamt für Energie BFE)

Der Pro-Kopf-Endverbrauch in der Schweiz lag im Jahr 2023 bei 6'308 Kilowattstunden (kWh), respektive 2.9% unter dem Vorjahr (6'498 kWh). 2004 betrug der Stromdarf 7'601 kWh.

Im Jahr 2023 nahmen die Heizgradtage gegenüber dem Vorjahr um 1.8% zu. Da in der Schweiz gegen 10% des Stromverbrauchs für das Heizen verwendet werden, wirkt diese Entwicklung leicht verbrauchssteigernd.



Heizgradtage in der Schweiz 2022 und 2023
(Quelle: Bundesamt für Energie BFE)

Ordentliche und ausserordentliche Generalversammlungen

Die EVN führte am 01. Februar 2024 in der Burgerstube von St. Niklaus die ordentliche Generalversammlung durch, mit welcher das Geschäftsjahr 2022/2023 beendet wurde. In jener Versammlung beschlossen die Aktionäre einstimmig den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022/2023, die Verwendung des Bilanzgewinnes, die Entlastung des Verwaltungsrates bezüglich das Geschäftsjahr 2022/2023 sowie die Wahl der Zehnhäusern Treuhand AG, Visp, als Revisionsstelle bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2023/2024.

Am 22. August 2024 hat die EVN eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen, um über die Stromtarife der EVN- Endkunden ab 01. Oktober 2024 und über die Ersatzwahl von Michel Schwery in den Verwaltungsrat zu befinden.

Der Verwaltungsrat hat an der Sitzung vom 22. August 2024 die Umstellung des Geschäftsjahres, von hydrologischem Jahr auf Kalenderjahr, ab



Geschäftsjahr 2024/2025 beschlossen. Das Geschäftsjahr 2024/2025, als Übergangsjahr, wird vom 01. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2025 dauern. Im Zuge dessen wurde auch die Gültigkeit der Stromtarife angeglichen. Demnach gelten vom 01. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2024 die Wintertarife des Geschäftsjahres 2023/2024. Vom 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 wird ein neues Tarifblatt für das Kalenderjahr 2025 an die EICom gemeldet. Die Umstellung ist darin begründet, dass die neue Stromversorgungsverordnung (Artikel 4) verlangt, dass die Grundversorgungstarife pro Kalenderjahr festgelegt werden. Des Weiteren sind die Stromprodukte auf Kalenderjahre ausgerichtet.

Die Aktionäre genehmigten einstimmig die vorgelegten Stromtarife ab 01. Oktober 2024.

Des Weiteren gab der Präsident bekannt, dass Michel Schwery per 11. Oktober 2024 neu als Vorsitzender der Geschäftsleitung der naturenergie holding AG amten wird. Aufgrund dessen legte er sein Mandat des Vizepräsidenten der EVN auf die ausserordentliche Generalversammlung vom 22. August 2024 nieder. Michel Schwery wurde an der ordentlichen Generalversammlung vom 08. März 2013 in den Verwaltungsrat der EVN gewählt und zu deren Vizepräsidenten bestimmt.

Der Präsident dankte Michel Schwery im Namen der EVN für die Zusammenarbeit und seine wertvollen Verdienste und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft.

Der Verwaltungsrat beantragte der Generalversammlung Martin Gattlen, Leiter Bereich Finanzen/Dienste der enalpin AG, neu in den Verwaltungsrat der EVN bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2023/2024 zu wählen.

Die Aktionäre wählten auf Antrag des Verwaltungsrates Martin Gattlen einstimmig als Mitglied des Verwaltungsrates bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2023/2024.

Verwaltungsrat

Dominik Biner, Gemeinderat von St. Niklaus, Beat Bumann, Gemeinderat von Embd, Martin Gattlen (Mitglied des Verwaltungsrates ab 22. August 2024), Leiter Bereich Finanzen/Dienste der enalpin AG, Roger Holzer (Vizepräsident des Verwaltungsrates ab 22. August 2024), Leiter Bereich Netze der enalpin AG, und Nicolas Imboden, Gemeinderat von St. Niklaus, bilden den Verwaltungsrat der EVN, welcher von Michael Kalbermatter, Gemeindepräsident von St. Niklaus, präsiert wird.

Die Mandate der Verwaltungsräte laufen bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2023/2024.

An der konstituierenden Verwaltungsratssitzung vom 22. August 2024 wurde Roger Holzer, bisher Mitglied des Verwaltungsrates, neu zum Vizepräsidenten der EVN bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2023/2024 bestimmt. Er tritt in dieser Funktion die Nachfolge von Michel Schwery an.

Der Verwaltungsrat hielt im Geschäftsjahr 2023/2024 drei Sitzungen ab, an welchen u.a. der Jahresabschluss 2022/2023, das Budget 2024/2025, die Energiebeschaffung sowie die Stromtarife ab 01. Oktober 2024 thematisiert wurden.

Geschäftsführung

Roger Holzer, Leiter Bereich Netze der enalpin AG, Cornelia Brantschen, Finanzverwalterin von St. Niklaus, und Dario Schaller, Gemeindevizepräsident von Embd, bilden die Geschäftsführung der EVN.

Die Geschäftsführung gewährleistet das operative Geschäft und bereitet die Geschäfte des Verwaltungsrates vor.

Die enalpin AG ist für die kaufmännisch- administrative Geschäftsführung verantwortlich.

Betriebsführung

Der Betrieb und Unterhalt des Stromnetzes der EVN ist in einem Betriebsführungsvertrag mit der EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG geregelt. Die Mitarbeitenden dieser Gesellschaft stellen den Netzbetrieb und –unterhalt sicher. Die EVN ist mit 8.96% an der EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG beteiligt.

Kundenbeziehung

Die EVN ist auf der Internetseite www.evnikolai.ch aktiv. Alle Reglemente, Tarife und die gängigen Formulare sind auf dem Internet abrufbar, die den Kunden in ihrer Beziehung mit der EVN dienlich sind.

Betrieb und Unterhalt

Das 0.4kV-Niederspannungsnetz und die Freileitungen der EVN sind 69.9 Kilometer lang. Per Ende September 2024 waren 45 Transformatorenstationen (analog Vorjahr) und 108 Verteilkabinen (Vorjahr 106) auf den Gemeindegebieten von St. Niklaus und Embd/Kalpetran in Betrieb.

Im Geschäftsjahr 2023/2024 wendete die EVN 164'310 Franken (Vorjahr 108'665 Franken) als Aufwand für den Betrieb und Unterhalt des NS-Netzes auf. Die Bruttoinvestitionen lagen bei

280'245 Franken (Vorjahr 550'547 Franken), worin die NS-Verkabelung der Dorfstrasse in Herbruggen mit 61'994 Franken sowie die Verkabelung Rittinen - Lager mit 53'694 Franken, zu den grössten Positionen zählten.

Neben der Erledigung der üblichen Betriebs-, Unterhalts- und Planungsaufgaben und diverser Bau-provisorien, Anschlussabänderungen und Neuanschlüsse wurden im Geschäftsjahr 2023/2024 u.a. die MS-Kabelleitung im Unterwerk St. Niklaus (Jungbachtal) sowie in Kipfen die NS-Freileitung nach Unwetterschäden wieder Instand gestellt. Des Weiteren wurde in Kalpetran eine NS-Kabelstörung, aufgrund einer defekten Abzweigmuffe, behoben.



Stahlrohr über Visp
(MS-Kabelleitung UW St.Niklaus – Jungbachtal)



Defekte Strasse zu Fussbrücke



Provisorische Erstreparatur/ Befestigung Stahlrohr inkl. MS-/LWL-Kabel
(MS-Kabelleitung UW St.Niklaus – Jungbachtal)



Defekte NS Kabelstange
(Kipfen NS-Freileitungsstörung)



NS-Kabel nach Unwetterschäden

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

zuhanden der Generalversammlung 2025 betreffend das Geschäftsjahr 2023/2024

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2023/2024; Bericht der Revisionsstelle

Antrag: Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung 2023/2024;
Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

2. Verwendung des Bilanzgewinnes

Antrag: Der Vortrag aus dem Vorjahr von	CHF	598
zuzüglich des Ergebnisses 2023/2024 von	CHF	111'999
was den Bilanzgewinn auf den 30.09.2024 von	CHF	112'597
ergibt, ist wie folgt zu verwenden:		
Dividendenausschüttung		
- 7% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 1'500'000	CHF	105'000
Einlage in die allgemeine Reserve		
- 5% auf den Jahresgewinn 2023/2024 von CHF 111'999	CHF	5'600
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	1'997

3. Entlastung des Verwaltungsrates

Antrag: Erteilen der Entlastung

4. Wahlen

4.1 Mitglieder des Verwaltungsrates

Antrag: Wahl von Dominik Biner, Elmar Fux, Martin Gattlen, Roger Holzer, Benno Imboden und Michael Kalbermatter als Mitglieder des Verwaltungsrates bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2028

4.2 Präsident des Verwaltungsrates

Antrag: Wahl von Michael Kalbermatter als Präsident des Verwaltungsrates bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2028

5. Wahl der Revisionsstelle

Antrag: Wahl der Zenhäusern Treuhand AG, Visp, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024/2025

Jahresrechnung

2023/2024

Bilanz

AKTIVEN	Anhang	30.09.2024	30.09.2023
CHF			
Flüssige Mittel		29'414	273'332
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	1'669'148	1'362'011
Übrige kurzfristige Forderungen		0	25'092
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	185'278	49'505
Total Umlaufvermögen		1'883'840	1'709'940
Beteiligungen	3	358'400	358'400
Sachanlagen	4	4'596'929	4'605'038
Total Anlagevermögen		4'955'329	4'963'438
TOTAL AKTIVEN		6'839'169	6'673'378
PASSIVEN	Anhang	30.09.2024	30.09.2023
CHF			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	833'595	599'510
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	300'000	100'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		2'177	1'044
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	172'692	303'590
Kurzfristige Rückstellungen	8	49'380	56'158
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'357'843	1'060'302
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	3'661'250	3'800'000
Total langfristiges Fremdkapital		3'661'250	3'800'000
TOTAL FREMDKAPITAL		5'019'093	4'860'302
Aktienkapital	10	1'500'000	1'500'000
Gesetzliche Gewinnreserve		148'653	143'150
Freiwillige Gewinnreserve		58'825	58'825
Gewinnvortrag		598	1'034
Jahresgewinn		111'999	110'067
TOTAL EIGENKAPITAL		1'820'076	1'813'076
TOTAL PASSIVEN		6'839'169	6'673'378

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2023/2024	2022/2023
Erlös aus Stromgeschäft	11	5'474'716	4'871'502
Sonstige betriebliche Erträge	12	47'254	16'409
Total Betrieblicher Ertrag		5'521'970	4'887'911
Energieaufwand	13	-4'772'468	-4'024'892
Unterhalt und Reparaturen		-283'868	-227'142
Beratung und Dienstleistungen		-177'966	-176'782
Sach- und Verwaltungsaufwand		-25'162	-27'235
Sonstige betriebliche Aufwände		-4'240	-1'827
Kapital- und Grundstücksteuern	14	-17'500	-17'498
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-221'848	-280'321
Total Betriebsaufwand		-5'503'051	-4'755'695
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		18'919	132'215
Finanzertrag		44'490	39'940
Finanzaufwand		-77'616	-61'929
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	15	141'321	47'731
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	15	-15	-33'000
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		127'099	124'958
Direkte Steuern		-15'100	-14'891
Jahresgewinn		111'999	110'067

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2023/2024	2022/2023
Jahresgewinn		111'999	110'067
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		221'848	280'321
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-307'138	-40'682
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		-110'682	-59'042
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		234'086	-1'502
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		-129'765	-45'921
Veränderung Rückstellungen		-6'779	-131'333
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		13'569	111'908
Investitionen Sachanlagen		-280'245	-550'547
Anschlussgebühren, Anteil Dritter		66'507	80'887
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-213'738	-469'660
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-105'000	-105'000
Geldflüsse aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		200'000	-1'962'500
Geldflüsse aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-138'750	2'375'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-43'750	307'500
Veränderung der flüssigen Mittel		-243'919	-50'253
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Oktober		273'332	323'585
Bestand flüssige Mittel am 30. September		29'414	273'332
Veränderung der flüssigen Mittel		-243'919	-50'253

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der EVN Energieversorgung Nikolai AG wird nach dem hydrologischen Geschäftsjahr abgeschlossen und dauert jeweils vom 01. Oktober bis 30. September.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wurde gebildet.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch- wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Erlös aus Stromgeschäft

Die Gesellschaft stellt die Stromversorgung der Kunden auf dem Territorium der Gemeinden St. Niklaus und Emdb sicher und betreibt die hierzu notwendigen Anlagen. Der Erlös aus Stromgeschäft setzt sich aus dem Energieerlös, dem Netznutzungserlös und den Gebühren (KEV, SDL und Konzessionsabgaben) zusammen.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	30.09.2024	30.09.2023
Forderungen gegenüber Dritten	1'001'433	853'018
Forderungen gegenüber Beteiligten	693'715	534'993
Wertberichtigungen	-26'000	-26'000
Total	1'669'148	1'362'011

2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	30.09.2024	30.09.2023
Aktive Abgrenzungen gegenüber Dritten	185'278	49'505
Total	185'278	49'505

3 Beteiligungen

			Beteiligung in % vom Grundkapital	
Gesellschaft, Sitz	Domizil	Grundkapital in CHF 1'000	30.09.2024	30.09.2023
EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG	Visp	4'000	8.96%	8.96%

4 Sachanlagen

CHF	30.09.2024	30.09.2023
Grundstücke unbebaut	120'381	120'381
Stromverteilanlagen	14'477'402	14'307'621
Neuanschlüsse / Zähler	1'307'644	1'257'509
Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	-464'927	-456'053
Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	-1'054'014	-1'039'014
Übrige Anlagen	79'491	79'491
Sachanlagen brutto	14'465'978	14'269'935
<i>./. Wertberichtigungen Stromverteilanlagen</i>	<i>-9'930'617</i>	<i>-9'721'206</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler</i>	<i>-348'516</i>	<i>-319'018</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte</i>	<i>164'750</i>	<i>154'085</i>
<i>./. Wertberichtigungen Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte</i>	<i>177'543</i>	<i>153'866</i>
<i>./. Wertberichtigungen Übrige Anlagen</i>	<i>-42'579</i>	<i>-41'000</i>
Sachanlagen netto	4'486'560	4'496'663
Anlagen im Bau	110'369	108'375
Total	4'596'929	4'605'038

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	30.09.2024	30.09.2023
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	236'911	179'593
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	596'685	419'916
Total	833'595	599'510

6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	30.09.2024	30.09.2023
Bankkredite	300'000	100'000
Total	300'000	100'000

7 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	30.09.2024	30.09.2023
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligten	114'862	114'759
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Organen	6'500	6'500
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	51'330	182'331
Total	172'692	303'590

8 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen Steuerrückstellungen sowie Energierisikorückstellungen.

9 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	30.09.2024	30.09.2023
Bankkredite	3'661'250	3'800'000
Total	3'661'250	3'800'000

Fälligkeitsstruktur

CHF	30.09.2024	30.09.2023
Bis fünf Jahre	3'661'250	0
Über fünf Jahre	0	3'800'000
Total	3'661'250	3'800'000

10 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 15'000 Namenaktien zu nominal CHF 100 zusammen.

11 Erlös aus Stromgeschäft

CHF	2023/2024	2022/2023
Energieverkauf	1'428'952	1'300'084
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Energie	4'000	160'047
Netznutzungserlöse	2'401'647	2'234'512
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Netz	84'542	40'511
Erlös Abgaben an Gemeinwesen	114'862	114'759
Erlös Förderung erneuerbare Energie (KEV)	851'974	873'184
Erlös Systemdienstleistung (SDL)	250'708	144'641
Erlös Stromreserve	332'313	0
Erlös sonstige Entgelte	5'719	3'764
Total	5'474'716	4'871'502

12 Sonstige betriebliche Erträge

CHF	2023/2024	2022/2023
Erlös aus Arbeiten und Leistungen	19'650	18'303
Sonstige betriebliche Erträge	27'604	-1'895
Total	47'254	16'409

13 Energieaufwand

CHF	2023/2024	2022/2023
Energieaufwand	-1'621'534	-1'511'908
Netznutzungsaufwand	-1'595'358	-1'376'636
Aufwand Abgaben an Gemeinwesen	-114'862	-114'759
Aufwand Förderung erneuerbare Energie (KEV)	-851'974	-873'184
Aufwand Systemdienstleistung (SDL)	-250'708	-144'641
Aufwand sonstige Entgelte	-5'719	-3'764
Aufwand Stromreserve	-332'313	0
Total	-4'772'468	-4'024'892

14 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2023/2024	2022/2023
Kapitalsteuern	-7'100	-6'972
Grundstücksteuern	-10'400	-10'525
Total	-17'500	-17'498

15 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Beim ausserordentlichen Aufwand handelt es sich um eine Rückstellung für Energierisiken.

Weitere Angaben

16 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

EVN Energieversorgung Nikolai AG, Bahnhofplatz 1b, 3930 Visp

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-112.348.953

17 Anzahl Vollzeitstellen

Die EVN Energieversorgung Nikolai AG verfügt über kein eigenes Personal. Sämtliche Arbeitsleistungen werden von Dritten in Form von Fremdleistungen eingekauft.



Kantonsstrasse 39 • CH-3930 Visp • Telefon 027 948 90 20 • treuhand@ztag.ch • www.ztag.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
EVN Energieversorgung Nikolai AG, St. Niklaus

Visp, 22.11.2024

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **EVN Energieversorgung Nikolai AG** für das am 30. September 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Zenhäusern Treuhand AG

Marc Zenhäusern
dipl. Treuhandexperte /
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Daniel Zenhäusern
dipl. Wirtschaftsprüfer /
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns